

Zahlen & Fakten

Wirtschaftsstandort Potsdam

1. Potsdam auf einen Blick

(Bearbeitungsstand 06/2005)

Fläche (einschließlich neue OT)	31.12.2003	Prozent
Gesamtfläche	18.729 ha	100 %
davon Wald-, Wasser- und Erholungsfläche	7.412 ha	39,6 %
Verkehrsfläche	1.299 ha	6,9 %
Betriebs-, Gebäude- und Freiflächen	3.254 ha	17,4 %
Landwirtschaftsfläche	6.109 ha	32,6 %

Einwohner mit Hauptwohnsitz (einschließlich neue OT)	31.12.2003	31.12.2004
Gesamtanzahl Einwohner	143.811	144.544
davon Potsdam Nord	15.881	16.005
Nördliche Vorstädte	6.462	6.602
Westliche Vorstädte	17.636	17.544
Innenstadt	16.333	16.506
Babelsberg	18.958	19.690
Potsdam Süd	29.353	29.210
Stern/Drewitz	29.142	28.892
Nördliche Ortsteile	10.046	10.095

Einwohner nach Altersgruppen	31.12.2004	Prozent
davon unter 18 Jahren	21.341	14,8 %
18 bis unter 65 Jahre	97.545	67,5 %
65 Jahre und älter	25.658	17,7 %

Einwohner nach Berufs- oder Hochschulabschluss	01.05.2003
davon Lehr-/Anlernausbildung	46.500
Fachschulabschluss	39.600
Fachschul-/Hochschulabschluss	22.900

Haushalte	31.12.2001
Anzahl der Haushalte	68.931

Wohnungsbestand	31.12.2003	31.12.2004
Anzahl der Wohnungen	77.888	78.768

Zahlen & Fakten

Wirtschaftsstandort Potsdam

2. Potsdam – ein moderner Wirtschaftsstandort mit Tradition

Potsdams wirtschaftliche Entwicklung wird durch die unmittelbare Nähe zu Berlin beeinflusst. Unabhängig davon profiliert sich Potsdam zunehmend als eigenständiger Wirtschaftsstandort, dessen tragende Säulen vor allem der Verwaltungs- und diversifizierte Dienstleistungsbereich mit Medienwirtschaft, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Handel, Banken und Versicherungen sowie Tourismus sind.

Erwerbstätige am Arbeitsort Potsdam	31.12.2002	Prozent
Gesamtanzahl in Personen (rund)	88.800	100,0 %
davon Arbeitnehmer	82.400	92,3 %

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31.12.2004	Prozent
Gesamtanzahl (in Personen)	67.878	100,0 %
davon Frau	37.196	54,8 %
Männer	30.682	45,2 %
Teilzeitbeschäftigte	9.860	14,5 %
Vollzeitbeschäftigte	57.926	85,3 %
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	255	0,4 %
Produzierendes Gewerbe	6.218	9,2 %
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	11.604	17,1 %
Sonstige Dienstleistungen	49.795	73,4 %

Arbeitslosenquote	30.09.2005
Arbeitslosenquote (in %) bezogen auf alle: zivilen Erwerbspersonen	12,2 %
abhängig zivilen Erwerbspersonen	13,5 %

Pendlerbewegungen	30.06.2004
Anzahl der Pendler insgesamt	61.914
davon Einpendler	38.248
Auspendler	23.666

Gewerbeentwicklung	2001	2002	2003¹	2004
Gewerbeanmeldungen	720	928	1.291	1.824
Gewerbeabmeldung	823	695	629	388
Gewerbebestand	6.314	7.242	8.533	10.387

Zahlen & Fakten

Wirtschaftsstandort Potsdam

Gewerbliche Arbeitsstätten in der Stadt Potsdam	2001	2002	2003 ¹	2004
Bestand (Anzahl)	8.915	9.010	9.501	
davon Industrie	331	321	323	
Baugewerbe	919	833	878	
Handel	2.617	2.600	2.706	
Gastgewerbe	587	618	636	
Kredit- / Versicherungsgewerbe	686	699	725	
Grundstücks- & Wohnungswesen, Dienstleistungen für Unternehmen	2.012	2.177	2.397	
Öffentl. / persönl. Dienstleistungen	949	965	1.016	
Sonstige	814	797	820	

In der Industrie- und Handelskammer aktive Firmen in der Stadt Potsdam	2001	2002	2003 ¹	2004
Firmen insgesamt (Anzahl)	6.802	6.860	8.223	8.729
Land- und Forstwirtschaft	50	56	84	69
Verarbeitendes Gewerbe	177	176	202	222
Baugewerbe	221	202	265	288
Handel, Instandhaltung/Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	2.010	2.021	2.295	2.389
<i>davon Einzelhandel</i>	1.324	1.363	1.521	1.597
Gastgewerbe	518	514	604	609
Verkehr- und Nachrichtenwesen	467	454	517	514
Kredit- und Versicherungsgewerbe	612	618	720	741
Grundstücks-/Wohnungsw., Vermietung	1.834	1.907	2.431	2.499
<i>davon Dienstl. für Unternehmen</i>	1.116	1.150	1.529	1.594
Sonstige öffentl. und persönl. Dienstl.	698	673	764	735
Andere	215	239	341	663

In der Handwerkskammer Potsdam gemeldete Betriebe	2001	2002	2003 ¹	2004
Betriebe gesamt (Anzahl)	1.206	1.180	1.255	1.584
davon Handwerksbetriebe	856	817	837	1.095
Handwerksähnliche Gewerbe	350	363	418	485
Bau- und Ausbaugewerbe	395	371	405	536
Elektro- und Metallgewerbe	357	344	350	391
Holzgewerbe	118	122	138	187
Bekleidung, Textil, Leder	47	45	53	79
Nahrungsmittelgewerbe	18	17	21	23
Gesundheits- und Körperpflege, chemische Reinigung	218	226	234	302
Glas-, Papier-, Keramikgewerbe	35	37	37	43
Sonstige Gewerbe	18	17	17	19

¹ Alle Angaben für 2003 einschließlich der neuen Ortsteile

3. Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsbereiche in der Stadt Potsdam

3. 1 Medienwirtschaft

Potsdam ist ein traditioneller Medienstandort sowohl der Print- als auch der audio-visuellen Medien. Filmgeschichte wird hier seit 1911 geschrieben. Zu diesem Zeitpunkt baute die Firma Bioscop in Babelsberg ihr erstes Filmatelier. Seitdem werden hier große Filme von namhaften Regisseuren und berühmten Stars produziert. Der Medienstandort Potsdam-Babelsberg verdankt seinen weltweiten Ruf solchen berühmten Filmen wie "Metropolis" von Fritz Lang und "Der Blaue Engel" mit Marlene Dietrich.

Heute entwickelt sich Potsdam zu einem modernen Medienstandort. Mehr als 5.000 Menschen sind im Bereich der Medienwirtschaft tätig. Besonders der Bereich der audiovisuellen Medien einschließlich Multimedia ist eine der innovativsten Wachstumsbranchen in Potsdam.

Den räumlichen Schwerpunkt der Entwicklung der audiovisuellen Medien bildet das 46 ha große Studiogelände der UFA/DEFA an der Großbeerenstraße/August-Bebel-Straße. Durch die Modernisierung der bestehenden Filmstudios und umfangreiche neue Investitionen wird das Areal zu einer Medienstadt auch von internationaler Bedeutung. Neben der klassischen Filmproduktion bestimmen Fernsehproduktion und Multimedia-Branche die Entwicklung.

Ausgewählte Unternehmen:

- Studio Babelsberg AG
- Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB) mit seinem Sendezentrum und dem ARD Play Out Center und dem Radiohaus für die Sender Antenne Brandenburg, Fritz, Radio Eins, Radio 3, Inforadio und Radio Kultur
- Ufa-Film- und TV-Produktion
- Park Studios GmbH
- Hochschule für Film- und Fernsehen „Konrad Wolf“
- Filmpark Babelsberg GmbH & Co. KG
- ZDF-Landesstudio Brandenburg

Darüber hinaus haben sich eine Vielzahl von neuen kleinen und mittleren Medienunternehmen sowohl in der Medienstadt als auch in anderen Bereichen der Stadt angesiedelt.

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen in der Medienstadt Babelsberg:

- Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten mit MedienHaus
- fx.Center
- Deutsches Rundfunkarchiv
- Filmpark Babelsberg

Das ARD Play-Out Center als Gemeinschaftseinrichtung aller Landesrundfunkanstalten ist beim Rundfunk Berlin Brandenburg in der Medienstadt Babelsberg angesiedelt. Seit seiner Gründung 1997 stellt es modernste Technik zur Aufzeichnung, Bearbeitung und Ausstrahlung der Programmangebote (EinsMuXx, EinsExtra, EinsFestival, elektronische Programmzeitschrift EPG, ARD-Online-Kanal) von ARD digital bereit.

3.2 Informations- und Kommunikationstechnologien, Softwareentwicklung

eine der wichtigsten innovativen Wirtschaftsbereiche mit Wachstumspotentialen aufgrund der hervorragend entwickelten Telekommunikationsstruktur ein attraktiver Standort auch für Call-Center u. a. durch die Ansiedlung von

- Deutschen Telekom AG
- SNT
- Oracle Internet Sales Division
- Toll Collect
- CC Welcome

3.3 Biotechnologie

Auf der Halbinsel Hermannswerder ist mit dem Biotech Campus ein Zentrum für Unternehmen der Biotechnologie entstanden, in dem sich eine Reihe junger innovativer Firmen in den Spezialrichtungen Pharmazie und chemische Dienstleistungen, Medizin/Diagnostik und Biwertstoffgewinnung angesiedelt haben:

- AnalytiCon Discovery GmbH
- BioteCon Diagnostics GmbH
- BioteCon Therapeutics GmbH
- Bayer BioScience GmbH (vormals: PlantTec Biotechnologie GmbH Forschung und Entwicklung)
- biotix GmbH
- Chelona GmbH
- Solavista GmbH & Co. KG
- Chromophor Technologies GmbH

Im Sommer 2002 wurde der Biotech Campus um einen Neubau mit rd. 3.000 m² Nfl. erweitert. Aber auch an anderen Standorten in der Stadt haben sich Unternehmen der Biotechnologie angesiedelt, so z.B. die Fa. Miethke oder die Signature Diagnostics AG. Gegenwärtig sind in diesem Bereich mehr als 200 Beschäftigte tätig.

Zahlen & Fakten

Wirtschaftsstandort Potsdam

3.4 Potsdam als Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum in der Region

Potsdam als Hauptstadt des Landes Brandenburg und Sitz der Landesregierung ist ein modernes Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum und hat ein überproportionales Wachstum im Dienstleistungsbereich. Etwa 77 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Potsdam sind im weitesten Sinne im Bereich der Dienstleistungen und der Verwaltung tätig.

Verwaltung

Beschäftigte im öffentlichen Dienst mit Dienort Potsdam	30.06.2003
Anzahl insgesamt (in Personen)	23.082
davon Beamte	6.964
Angestellte	13.254
Arbeiter	2.864

Ausgewählte Verwaltungseinrichtungen:

- Landtag und Landesregierung Brandenburg mit ihren 9 Ministerien und weiteren Landesämtern und -einrichtungen
- Landesrechnungshof Brandenburg
- Landgericht Potsdam
- Amtsgericht Potsdam
- Landesarbeitsgericht Brandenburg
- Landessozialgericht für das Land Brandenburg
- Verwaltungsgericht Potsdam
- Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
- Stadtverwaltung Potsdam

Banken und Versicherungen

Überblick

Anzahl Banken und Kreditinstitute (ohne Filialen)	mehr als 25
Anzahl Versicherungen (ohne Vertreter)	mehr als 40
Zahl der Gewerbemeldungen bei der IHK 2004	741 ³
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (31.12.03)	2.930 Pers.

³ Angaben einschließlich der neuen Ortsteile

Ausgewählte Banken:

- Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Hauptverwaltung
- InvestitionsBank des Landes Brandenburg
- LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, Hauptverwaltung
- Landeszentralbank in Berlin und Brandenburg, Hauptstelle Potsdam
- Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH

Zahlen & Fakten

Wirtschaftsstandort Potsdam

Büromarkt

Büroflächen	Fläche in m²
Bestand 1993	480.000
Bestand 6/2005*	ca. 950.000
In Planung bzw. Realisierung*	Ca. 35.000

* Quelle: eigene Hochrechnungen Bereich Wirtschaftsförderung

Handel

Betriebe und Beschäftigte	Anzahl
Bei der IHK gemeldete Gewerbebetriebe im Einzelhandel 2004 ¹	1.597
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Einzelhandel (31.12.2003)	6.511

Kaufkraft	2003	2004	2005
Kaufkraft (in Euro / Einwohner)	15.639	15.589	15.860
Kaufkraftkennziffer ²	93,4	92,1	92,8

Verkaufsfläche und Umsatz ³	
Anzahl genutzte Ladengeschäfte (Stand 3/2001)	883
Genutzte Verkaufsflächen in m ² (Stand 3/2001)	165.500
Verkaufsfläche je Einwohner (in m ²)	1,29
Zentralität	0,92
Einzelhandelsumsatz 2000 (in Mrd. DM)	1,655
Bestand an Verkaufsfläche 06/2005 ⁴ (in m ²)	rd. 190.000

Ausgewählte Einkaufsbereiche und -zentren
Historische Innenstadt mit Stadtpalais (Karstadt)
Zentrum Babelsberg
Stern-Center
Bahnhofspassagen
Markt-Center, Breite Straße

¹ Angaben einschließlich der neuen Ortsteile

² GfK Marktforschung GmbH

³ Junker & Kruse: Gutachten zu gesamtstädtischen Steuerungsleitlinien der Einzelhandels- und Zentrenentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam, April 2001

⁴ eigene Hochrechnungen

Zahlen & Fakten

Wirtschaftsstandort Potsdam

3.5 Tourismus

Rund 3 Millionen Touristen besuchen die Stadt Potsdam im Jahr. Die Zahl der Ankünfte der Gäste in der Landeshauptstadt hat sich seit 1991 fast vervierfacht und die der ausländischen Gäste verdoppelt.

Ankünfte und Übernachtungen	2001	2002	2003	2004
Anzahl der Ankünfte	307.903	247.368	278.513	293.067
Anzahl der Übernachtungen	668.944	551.446	666.189	671.524
Aufenthaltsdauer in Tagen (Durchschnitt)	2,0	2,2	2,4	2,3

Beherbergungseinrichtungen (mit mehr als 8 Betten)	2001	2002	2003	2004
Anzahl Beherbergungseinrichtungen	32	34	43	46
davon: Hotels	18	18	20	20
Pensionen	4	5	5	5
Hotel garnis	6	7	10	10
andere	4	4	8	11
Angebote Betten am Jahresende	3.934	4.009	4.673	4.930
Auslastung der Betten (%)	47,2	38,0	39,4	38,5

4. Wirtschaftsnahe Infrastruktur

Telekommunikation

- flächendeckende Versorgung aller Kunden mit Telefonanschlüssen einschließlich ISDN
- T - DSL - Breitbandkommunikation im Stadtbereich
- breite Pipelines für den Internet - Verkehr mit Bandbreiten bis 155 Mbit/s
- High - Speed - Datennetze, zuverlässige Standortvernetzung über Glasfaserleitungen
- Funkanbindungen u. drahtlose Teilnehmeranschlussleitungen (Wireless Local Loop-WLL)

Verkehrsanbindung

- Mehrere Anbindungen an den Berliner Ring (A10/E30), direkte Anbindung an die Bundesautobahn A 115
- IC- Verbindungen, Regionalbahn, Regionalexpress, ICE-Verbindungen über Berlin
- S-Bahnverbindung nach Berlin im 10-Minuten-Takt
- Gute Erreichbarkeit der Flughäfen Berlin-Schönefeld und Berlin-Tegel
- Gut ausgebautes Straßenbahn- und Busnetz, Taktfrequenz alle 10 – 20 Minuten

5. Hebesätze, Preise und Gebühren

(Stand 01/2006)

Hebesätze ¹

Gewerbsteuer	450 v.H.
Grundsteuer A	250 v.H.
Grundsteuer B	490 v.H.

Gebühren der Stadtwerke Potsdam ²

Trinkwasser	1,90 Euro/m ³
Abwasser	3,02 Euro/m ³
Niederschlagswasser	0,94 Euro/m ³
Fäkalabfuhr	8,18 Euro/m ³
Strom Arbeitspreis (verbrauchsabhängig)	19,652 – 34,778 Cent / kWh
Erdgas Arbeitspreis (verbrauchsabhängig)	5,881 – 8,168 Cent / kWh
Fernwärme Arbeitspreis	43,104 Euro/ kWh
Einzelfahrschein Regeltarif	1,60 Euro

¹ In den neuen Ortsteilen z.T. abweichende Hebesätze.

² Alle Preise sind Bruttowerte inklusive 16% Mehrwertsteuer und Ökosteuern. Stand der genannten Preise: 1.01.2006. Alle Preisangaben sind unverbindlich, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Detaillierte und verbindliche Informationen unter: www.stadtwerke-potsdam.de.

Zahlen & Fakten

Wirtschaftsstandort Potsdam

6. Gewerbemieten 2005

Potsdam Innenstadt (in Euro/m²)

Einzelhandel (Verkaufsfläche)	10,00 – 45,00
Gastronomie (Nutzfläche)	7,50 – 13,00
Lagerraum	2,50 – 5,00
Büroraum	6,50 – 12,25

Potsdam – Babelsberg (in Euro/m²)

Geschäftslage / Nutzwert

	<i>einfach</i>	<i>gut</i>	<i>sehr gut</i>
Einzelhandel (Verkaufsfläche)	5,00 – 8,00	6,00 – 10,00	7,00 – 16,00
Gastronomie (Nutzfläche)	4,00 – 8,00	6,00 – 10,00	6,00 – 15,00
Lagerraum		1,00 – 4,00	
Büroraum	4,00 – 6,00	5,00 – 7,00	bis 10,00

Potsdam – Stadtgebiet (in Euro/m²)

Geschäftslage / Nutzwert

*Brandenburger Vorstadt, Waldstadt,
Schlaatz, Stern, Drewitz, Bornstedt,
Berliner Vorstadt*

	<i>einfach</i>	<i>gut</i>	<i>sehr gut</i>
Einzelhandel (Verkaufsfläche)	4,00 – 8,00	5,00 – 11,00	bis 12,50
Gastronomie (Nutzfläche)	4,00 – 8,00	8,00 – 10,00	bis 12,50
Lagerraum		1,00 – 3,50	
Büroraum	4,00 – 6,00	5,00 – 7,50	bis 9,00

Bodenrichtwerte

Stand 1.01.2005

Euro / m²

Brandenburger Straße	600
Holländischer Viertel	420
Sonstige Innenstadt	330 – 410
Babelsberg	170 – 300
Brandenburger Vorstadt	290
Jägervorstadt, Am Neuen Garten	250 – 260
Nauener Vorstadt	260
Berliner Vorstadt	330
Bornim, Bornstedt, Eiche	120 – 140
Golm (Ortskern)	100
Groß Glienicke (Ortskern)	140
Fahrland, Neu Fahrland, Krampnitz	70 – 130
Satzkorn, Marquardt	65 – 100

¹ Quelle: Gewerbemieten 2005, Verzeichnis der Orientierungswerte der IHK Potsdam, Stand November 2004